

Die "Common Bibliographic Data Zone" (CBDZ)

Günter Hupfer (hbz)

1. Warum gibt es das CBDZ-Projekt?
2. Was sind die konkreten Inhalte des CBDZ-Projekts?
3. Wie werden die Ziele der CBDZ realisiert?
 - Rahmenbedingungen und Grundannahmen
 - Stufenkonzept
 - Projektorganisation
4. Welche Perspektiven bietet die CBDZ?
5. Fazit

Alma-Projekte im hbz



1. Warum gibt es das CBDZ-Projekt?

Hintergrund & Ziele

- **Alma als neues Bibliothekssystem**
 - Alma bereits im Einsatz als lokales Bibliotheksmanagementsystem
 - SWB: UB Mannheim, HB Leipzig ..., GBV: UB Oldenburg (ab 2017)
- **Alma-Bibliotheken wollen ...**
 - so weit wie möglich via Alma arbeiten (Anwendung im Web-Browser)
 - weiterhin bewährte Verbundservices beziehen
- **Verbundsysteme mit unveränderter technischer Infrastruktur**
 - Verbunddatenbanken und Metadatenservices mit Aleph (Ex Libris) und CBS (OCLC)
 - lokal installierte Aleph-Clients, WinIBW
 - Unterstützung verschiedener lokaler Bibliothekssysteme: Aleph, SISIS, Libero ...

Wie können Alma-Bibliotheken in diesem Übergangsszenario unterstützt werden?

2. Was sind die konkreten Inhalte des Projekts?

Geplantes Vorgehen

- **Aufbau einer gemeinsamen Alma-Netzwerkzone**
 - durch die Verbundzentralen BSZ, VZG & hbz mit Ex Libris
 - mit allen offen verfügbaren Daten der drei Verbundregionen
 - nutzbar durch Alma-Bibliotheken im deutschsprachigen Bereich
 - betrifft zunächst die Alma-Bibliotheken im SWB - später auch GBV, hbz, ...
- **Update der Alma-Netzwerkzone**
 - laufende Titel-Updates der CBDZ aus den Verbundsystemen
- **Fazit: CBDZ enthält eine aktuelle "Kopie" der Titel der drei Verbünde**

Eine CBDZ anstelle vieler einzelner Lösungen/Schnittstellen Verbünde - Alma

2. Was sind die konkreten Inhalte des Projekts?

Vorteile und Mehrwerte

- **Metadaten in der CBDZ**
 - weiterhin bewährte Metadatenservices des Verbunds
 - Updates aus einer großen Katalogisierungs-Community, Kataloganreicherungen
 - direktes "Ansigeln" an Titel in der CBDZ
 - Vermeidung Copy Cataloging
 - nur für Titel-Korrekturen und Neukatalogisate Nutzung der Verbund-Clients
- **Komplexität des Umstiegs auf Alma wird für Bibliotheken reduziert**
 - für Katalogisierung weiterhin gewohnte Verbund-Anwendung
 - Konzentration auf die wichtigen lokalen Workflows via Alma

Die CBDZ für die optimale Anbindung von jetzigen und zukünftigen Alma-Bibliotheken an vorhandene Verbundinfrastrukturen

3. Wie werden die Ziele der CBDZ realisiert?

Rahmenbedingungen + Grundannahmen (1)

- **CBDZ-Konsortium erstellt technische + organisatorische Rahmenbedingungen**
 - BSZ, hbz und VZG bilden gemeinsames Konsortium zum Management der CBDZ
 - Konsortium behält Hoheit über CBDZ-Daten
- **Die Verbundkataloge bleiben primäres System (Master)**
 - Katalogisierung in den primären Verbunddatenbanken zunächst über Verbund-Client
 - Titeldaten werden aus den Verbundkatalogen nach Alma repliziert
 - keine Master-Master-Synchronisierung "Verbunddatenbanken <-> Alma"
 - Bestandsdaten werden aus Alma in die Verbundkataloge repliziert
 - angestrebt: Titel-Katalogisierung via Alma
 - Titel-Neuzugänge via Alma in Verbunddatenbanken (über Upload der Bestände)
 - Perspektive: Online-Schnittstelle für Katalogisierung via Alma in Verbunddatenbanken

3. Wie werden die Ziele der CBDZ realisiert?

Rahmenbedingungen + Grundannahmen (2)

- **Die CBDZ ist möglichst zu jedem Zeitpunkt dedupliziert**
 - initiale und laufende Deduplizierung
 - der Aufbau der deduplizierten CBDZ erfolgt in Teilschritten (versch. Datenpakete)
- **Konkurrierende Updates auf einen CBDZ Titel sind zu vermeiden**
 - Grundsatzproblem "n Updates" aus drei Quellen auf gleichen CBDZ-Titel ist zu lösen
- **Bereich Sacherschließung ist ein wichtiger Aspekt bei der Deduplizierung und im laufenden Betrieb**
 - Datenverluste sind zu vermeiden
 - Anreicherungen sind zu ermöglichen

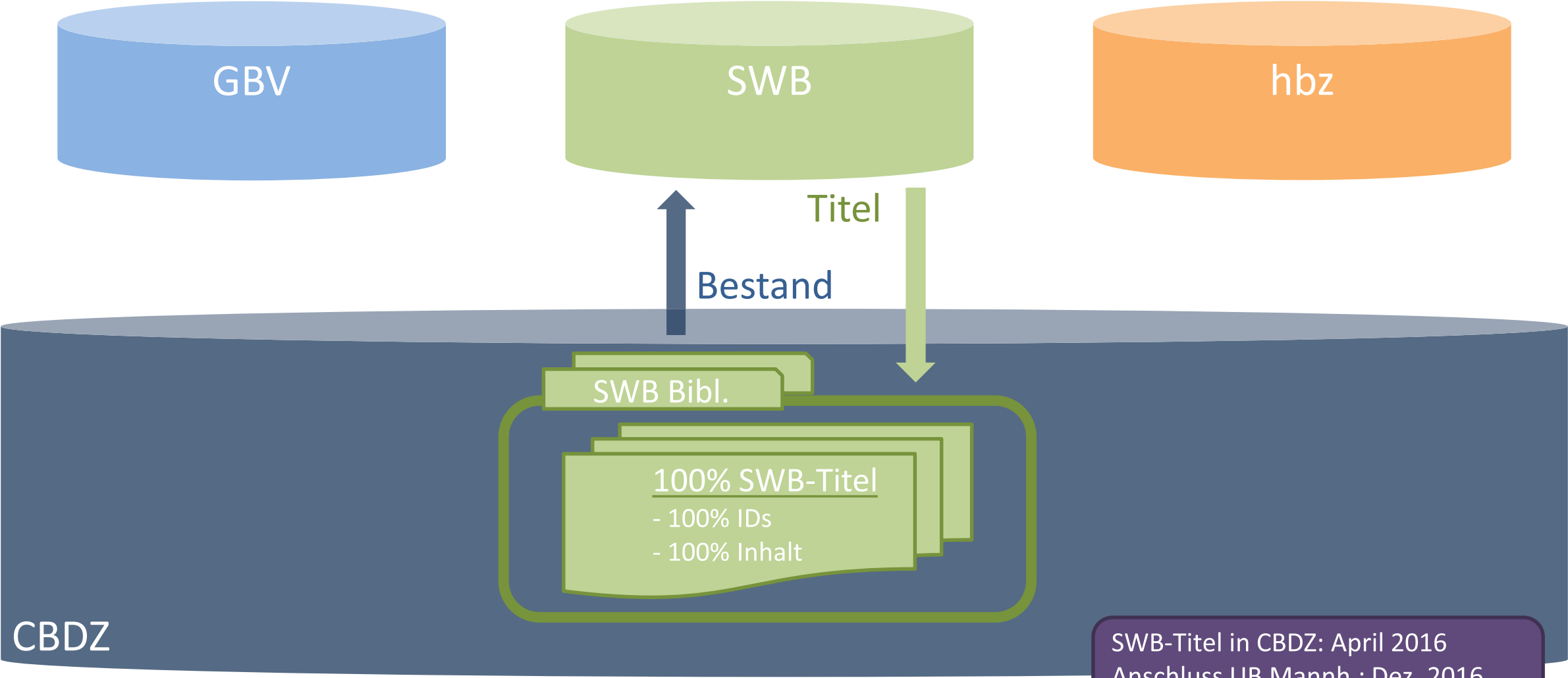
In welchem Zeitrahmen kann die CBDZ aufgebaut werden?

3. Wie werden die Ziele der CBDZ realisiert?

Stufenkonzept und Projektumfeld

- **Aufbau einer deduplizierten CBDZ bedingt ein stufenweises Vorgehen**
 - ist ein längerer Prozess innerhalb verschiedener Projektphasen (Stufen)
 - mit jeder Stufe nehmen Datenumfang und/oder Funktionalitäten in der CBDZ zu
 - Arbeitsgruppe des CBDZ-Konsortiums hat im Frühjahr 2016 Stufenkonzept erarbeitet
 - Klärung von Rahmenbedingungen und grundlegenden konzeptionellen Fragen
 - Grobkonzept mit Ex Libris abgestimmt
 - Aufbau der CBDZ: ab 2016 begonnen
- **Projektumfeld**
 - Zusammenlegung der Verbunddatenbanken von GBV und SWB
 - Migration der Berliner Universitätsbibliotheken
 - Alma-Projekt des Österreichischen Bibliothekenverbundes

Stufe 0 - CBDZ nur mit SWB-Titeln

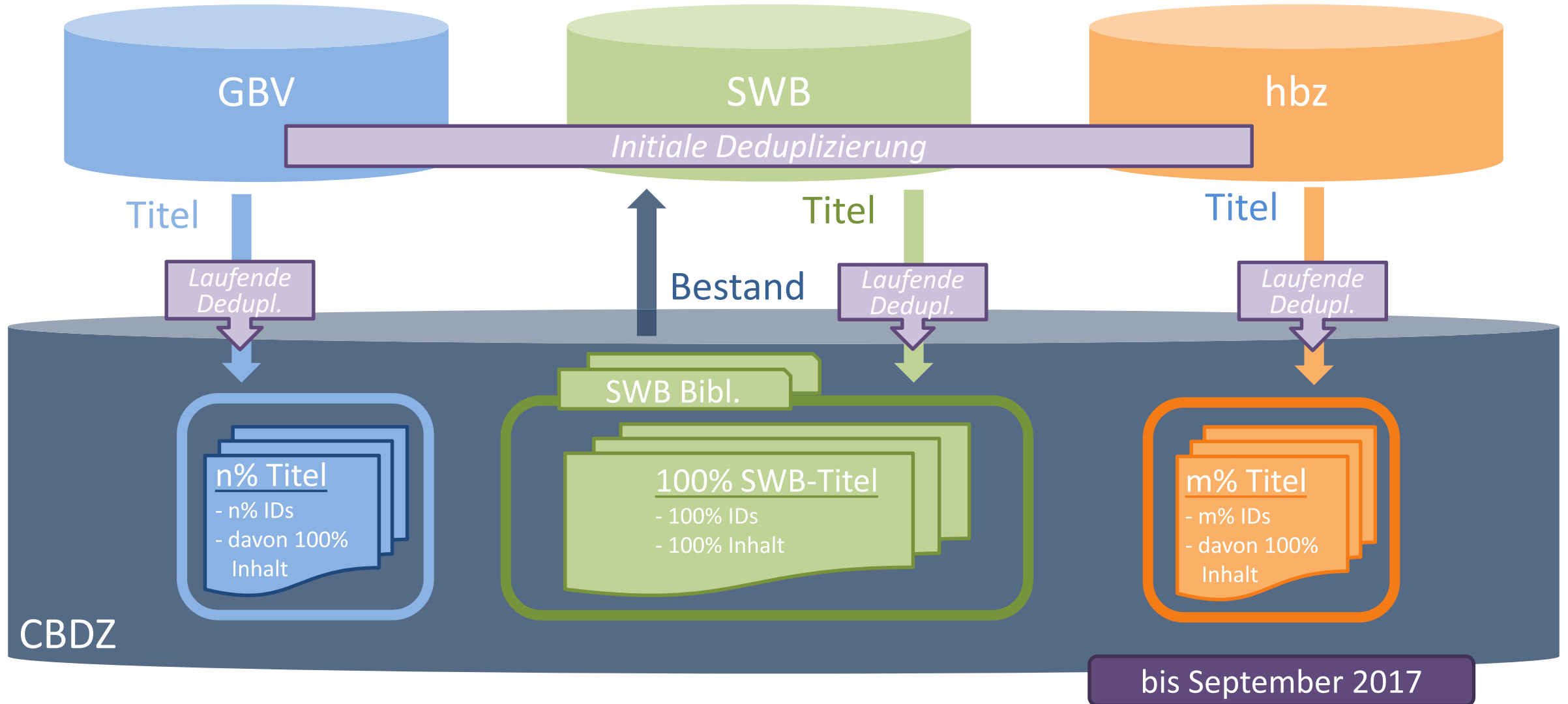


CBDZ

SWB-Titel in CBDZ: April 2016
Anschluss UB Mannh.: Dez. 2016
Weitere SWB-Alma-Bibl.: März 2017

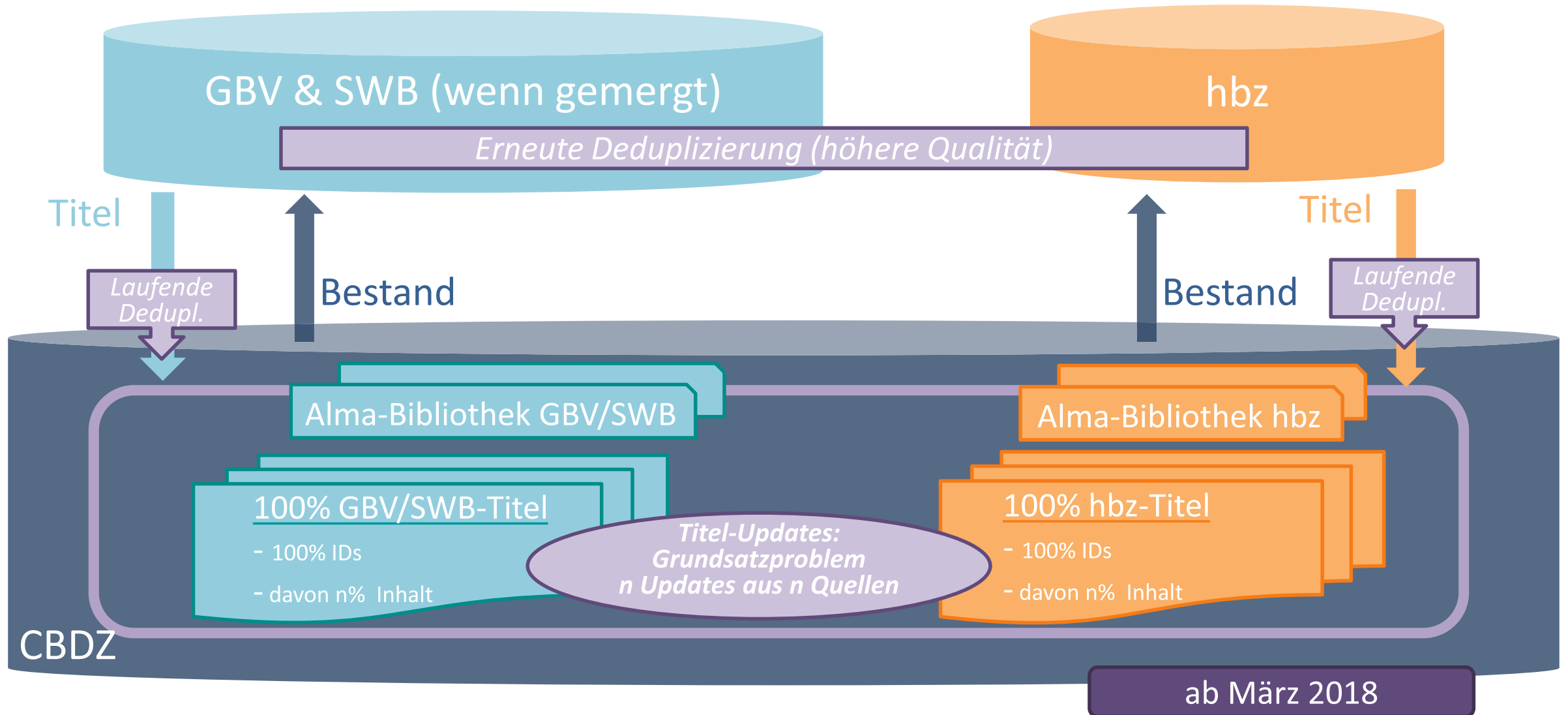
Stufe 1 - Integration der hbz- und GBV-Titel

Jeder Titel hat 1 ID - Titel-Updates jeweils aus 1 Master



Stufe 2 - CBDZ mit Alma-Bibliotheken mehrerer Verbünde

Use Case: hbz-Bibliothek mit Alma - GBV/SWB zs.gelegt - Titel-Updates auf 1 CBDZ-Titel aus 2 Verbänden



3. Wie werden die Ziele der CBDZ realisiert?

Kooperation der drei Verbünde und Projektorganisation

- **"Memorandum of Understanding" - gemeinsame Willenserklärung**
 - BSZ, hbz, VZG mit Ex Libris: Mai 2015 + Presseerklärung
- **Kooperationsvereinbarung der drei Verbünde (Entwurf)**
 - Definition der Aufgaben des CBDZ-Konsortiums: Grundlagen der Zusammenarbeit
 - Projekt- und Entscheidungsstrukturen
 - Lenkungsausschuss + Geschäftsstelle
 - Arbeitsgruppen zu speziellen Themen
- **Ex Libris-Projektgruppe gemischt Hamburg / Israel**
 - Kick-Off-Meeting: 25./26. November 2015, Hamburg
- **Webinare, Telefonkonferenzen, zentrale Dokumentenablage**

4. Welche Perspektiven bietet die CBDZ?

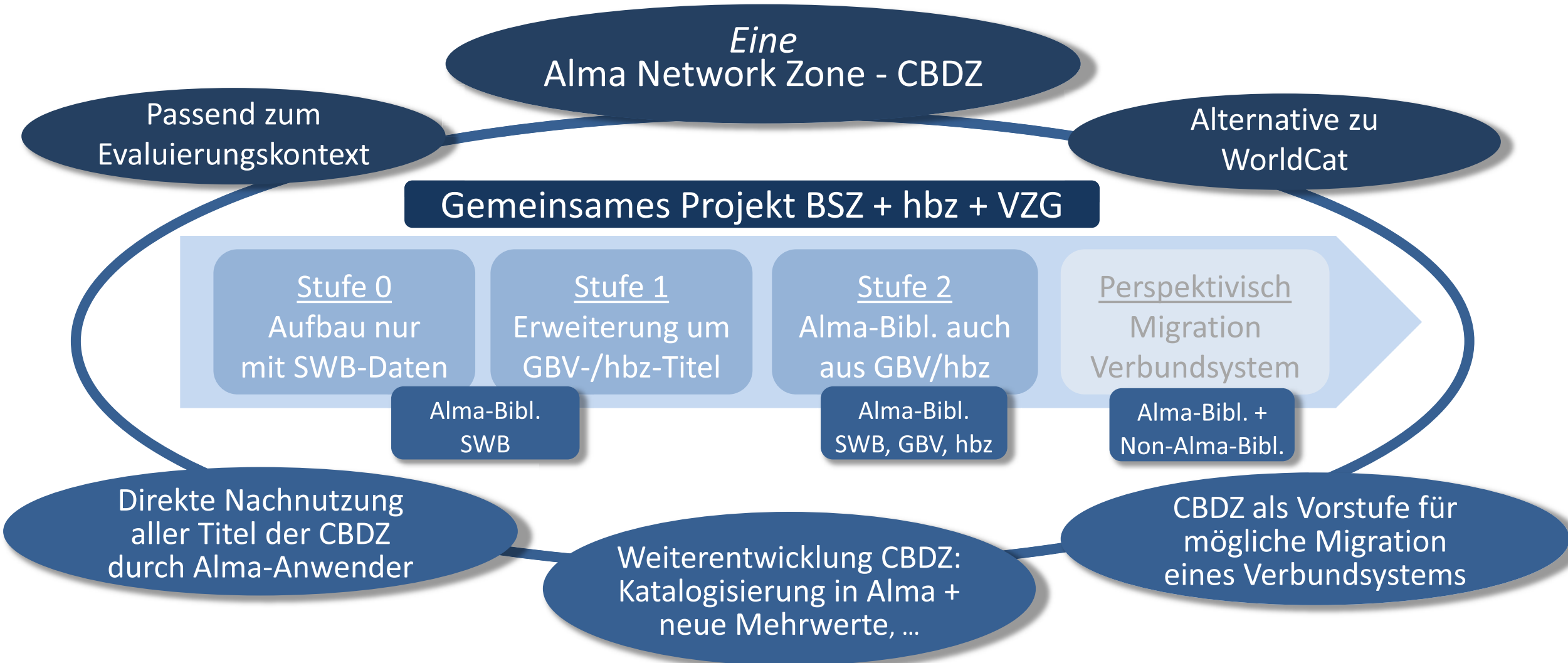
Perspektivisches Ziel: mögliche Ablösung eines Verbundsystems

- **CBDZ wird kontinuierlich aufgebaut und erweitert**
 - weitere Services aus Verbundsystemen werden in die CBDZ transformiert
 - Grundlage für spätere Migration eines/mehrerer Verbundsystems/e auf Alma
- **Migration eines/mehrerer Verbundsystems/e auf Alma**
 - perspektivisch für das hbz vorgesehen, zeitlich entkoppelt von dem CBDZ-Projekt
 - damit Primärkatalogisierung in Alma durch Alma-Bibliotheken möglich
- **CBDZ übernimmt alle "Verbundservices"**
 - alle Metadatenservices werden in Alma umgesetzt
 - Produktionsbetrieb der CBDZ ermöglicht schrittweisen Aufbau dieser Services
 - Non-Alma-Bibliotheken: können in Alma katalogisieren, werden mit Alma synchronisiert

Die CBDZ zur Evaluierung für die mögliche Ablösung der hbz-Verbunddatenbank

4. Welche Perspektiven bietet die CBDZ?

Eine Infrastruktur für Alma- und Non-Alma-Bibliotheken



5. Fazit

- **ambitioniertes Projekt**
- **viel Arbeit in den Verbundzentralen**
- **großes Potential für die neuen Alma-Bibliotheken**
- **großes Potential für die Bibliotheksinfrastruktur**
- **perspektivisch: Verbundmigration(en) auf Alma möglich**